

## Kreuzritter mit eigenem Staat – der Deutsche Orden

### Entstehung und Entwicklung des Deutschordensstaates

Thomas Koch, Bad Grund



Die Marienburg bei Danzig: Von 1309–1454 war sie Sitz der Hochmeister des Deutschen Ordens.

© iStock/LSaloni

I/E2

Der Deutsche Orden spielte bei den Ostkreuzzügen, der Missionierung der baltischen Staaten sowie der mittelalterlichen Ostsiedlung eine wichtige Rolle. Es war der einzige Ritterorden, der zugleich einen eigenen Staat, den Deutschordensstaat, gründete und sich zu einem hocheffizienten Wirtschaftsunternehmen entwickelte. Gleichzeitig steht er auch für die Konflikte und die gemeinsame Geschichte Deutschlands mit seinen östlichen Nachbarn.

Wie kam es zur Gründung eines Ordensstaates in Europa? Wie konnte der Deutschordensstaat so einflussreich werden? Und wie entwickelte sich das Verhältnis der Ritter zur einheimischen Bevölkerung? Mit kooperativen Lernformen erarbeiten Ihre Schülerinnen und Schüler wesentliche Aspekte der Geschichte des Deutschordensstaates.

**Klassenstufe:** 7. Klasse

**Dauer:** 6 Stunden + LEK

**Aus dem Inhalt:** Die Entstehung von Ritterorden im Kontext der Kreuzzüge; die Entwicklung des Deutschordensstaates; das Verhalten der Ritter gegenüber der einheimischen Bevölkerung

**Kompetenzen:**

- die Entstehung des Ordens und des Ordensstaates beschreiben
- die Entwicklung des Ordensstaates in Texten und Karten nachvollziehen
- das Vorgehen des Deutschen Ordens gegenüber der einheimischen Bevölkerung reflektieren
- Gründe für den Untergang des Ordensstaates erläutern können
- In Arbeitsgruppen kooperieren und Ergebnisse adressatengerecht präsentieren

## Materialübersicht

### Stunden 1/2 Der Ordensstaat – Einstieg und chronologischer Überblick

M 1 (Fo)	Ritter, Burgen und Krankenwagen	
M 2 (Tx)	Die Entstehung von Ritterorden im Heiligen Land	
M 3 (Ab)	Der Staat des Deutschen Ordens – ein Gruppenpuzzle	Gruppe A
M 4 (Ab)	Der Staat des Deutschen Ordens – ein Gruppenpuzzle	Gruppe B
M 5 (Ab)	Der Staat des Deutschen Ordens – ein Gruppenpuzzle	Gruppe C
M 6 (Ab)	Der Staat des Deutschen Ordens – ein Gruppenpuzzle	Gruppe D

### Stunde 3 Die Entstehung des Ordensstaates

M 7 (Ab)	Wie entstand der Ordensstaat?
----------	-------------------------------

### Stunden 4/5 Das Leben im Ordensstaat

M 8 (Ab)	Wie entwickelte sich der Ordensstaat?
M 9 (Ab)	Der Deutsche Orden und die einheimische Bevölkerung

### Stunde 6 Der Untergang des Ordensstaates

M 10 (Tx)	Die Schlacht bei Tannenberg
-----------	-----------------------------

### Lernerfolgskontrolle

M 11 (Ab)	Der Staat des Deutschen Ordens – kennst du dich aus?
-----------	--

### Glossar

**Abkürzungen:** Ab = Arbeitsblatt; Fo = Farbfolie; Tx = Text

## M 6 Der Staat des Deutschen Ordens – ein Gruppenpuzzle

Gruppe D

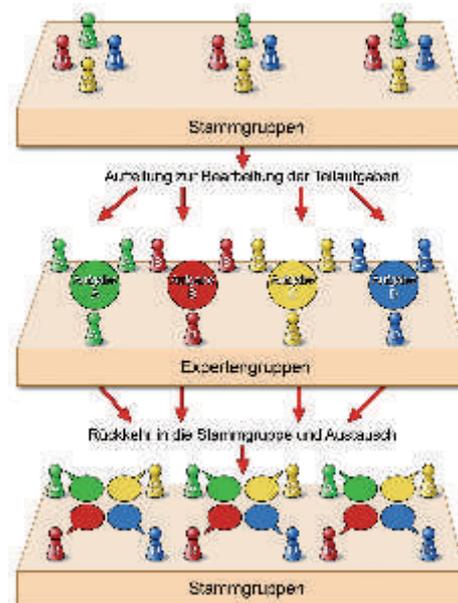
Wie entstand und wie entwickelte sich der Staat des Deutschen Ordens? Erstellt in einem Gruppenpuzzle eine Zeitleiste mit wichtigen Daten und Ereignissen.

Als der Hochmeister des Deutschen Ordens den Preußischen Bund aus Landadel und Städten verbieten ließ, kam es um 1450/60 zum Aufstand. Der Bund rief den polnischen König zu Hilfe, die Ordensritter wurden besiegt. Im Thorner Frieden von 1466 musste der Ordensstaat weite Gebiete (Pommern, das Kulmer Land, das Ermland mit Danzig, Elbing und die Marienburg) dem polnischen König überlassen und außerdem dessen Oberhoheit über den Rest des Ordensstaates anerkennen. 1525 wandelte der Hochmeister des Deutschen Ordens, Albrecht aus dem Hause Brandenburg, den Ordensstaat in ein weltliches Herzogtum um, das er vom polnischen König zum Lehen nahm. Kurland und Livland fielen 1561 an Polen, Estland an Schweden. Damit hatte der Ordensstaat aufgehört zu existieren. Sein Nachfolger war das Herzogtum Preußen.

Jahr	Um 1450/60	1466		1561
Ereignis			Umwandlung in ein weltliches Herzogtum	

### Aufgaben

- Stammgruppenarbeit 1:**  
Verteilt untereinander die Texte und Aufgabenblätter (Gruppe A–D).
- Einzelarbeit in den Expertengruppen:**
  - Lies dir den Text durch.
  - Kläre dir unverständliche Wörter oder Textstellen. Frage hierzu deine Mitschüler, deine Lehrkraft oder schlage im Lexikon nach.
  - Ergänze die Tabelle.
- Expertengruppenarbeit:**  
Stellt einander eure Ergebnisse vor. Ergänzt und/oder korrigiert gegebenenfalls einige Angaben.
- Stammgruppenarbeit 2:**  
Stellt eure Ergebnisse in der Stammgruppe vor und erstellt gemeinsam eine Zeitleiste zur Geschichte des Deutschen Ordens. Nutzt hierfür ein Plakat.
- Präsentation:**  
Präsentiert eure Zeitleisten in einem Museumsrundgang.



<b>Reihe 13</b>	<b>Verlauf</b>	<b>Material</b> S 8	<b>Klausuren</b>	<b>Glossar</b>	<b>Literatur</b>
-----------------	----------------	------------------------	------------------	----------------	------------------

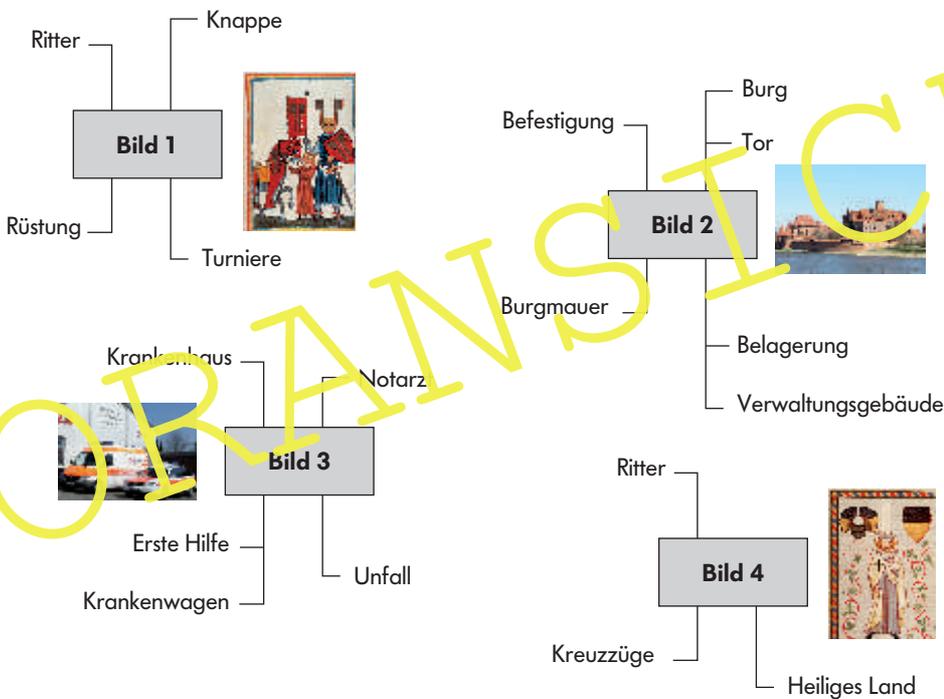
**Ergebnissicherung**

In einem **Museumsrundgang** werden die Zeitleisten ausgestellt und diskutiert. Unterschiede und Gemeinsamkeiten werden aufgegriffen und besprochen. Es bietet sich die Möglichkeit, einzelne Besonderheiten aus der Geschichte des Ordensstaats herauszugreifen und näher zu erläutern. Zudem können bereits jetzt die wesentlichen Unterrichtsinhalte der kommenden Stunden anhand der Zeitleiste angekündigt werden.

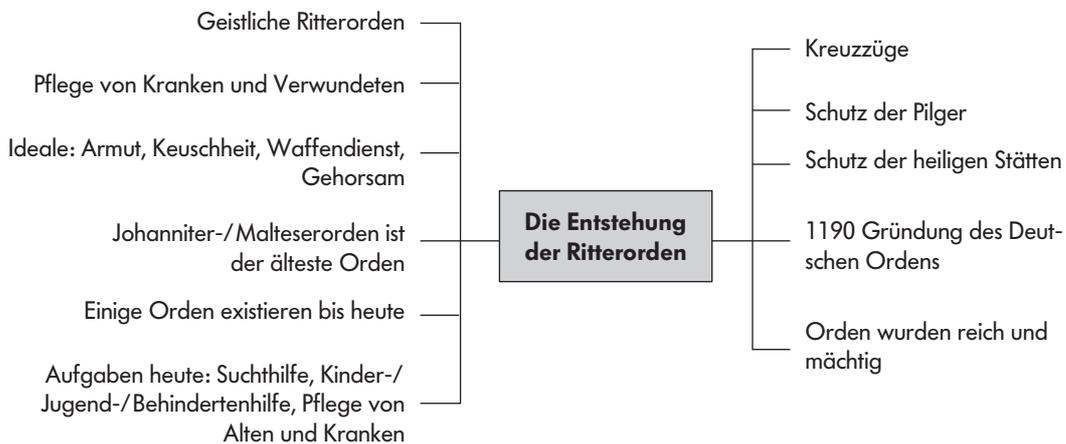
**Erläuterungen (M 1)**

**Bild 1** stammt aus der Großen Heidelberger Liederhandschrift (Codex Manesse) aus dem 14. Jahrhundert und zeigt den Dichter Wolfram von Eschenbach in Rüstung mit seinem Knappe und gesatteltem Pferd. Auf **Bild 2** sieht man die Marienburg des Deutschen Ordens bei der polnischen Stadt Malbork. Auf **Bild 3** sind Einsatzwagen des Malteser Hilfsdienstes zu sehen. **Bild 4** ist eine weitere Abbildung aus dem Codex Manesse, die den Dichter Tannhäuser in der Tracht des Deutschen Ordens zeigt.

Mögliche Assoziationen der Schülerinnen und Schüler:



**Erläuterungen (M 2)**



## M 7 Wie entstand der Ordensstaat?

In den folgenden mittelalterlichen Quellen erfährst du, wie es dazu kam, dass der Deutschen Orden einen eigenen Staat gründete.

**Text 1** Urkunde des slawischen Herzogs Konrad von Masowien für den Deutschen Orden, 1230

Ich Konrad, Herzog von Masowien, will, dass allen Gegenwärtigen und Zukünftigen bekanntgemacht werde, dass ich auf göttliches Geheiß und zur Rettung meines Seelenheils und wegen der Verteidigung des Glaubens den Brüdern vom Deutschen Orden das ganze Kulmerland zu ewigem Besitz geschenkt habe. Die Brüder selbst haben mir und allen  
5 meinen Nachkommen versprochen, dass sie gegen unsere Feinde, nämlich die Heiden, ohne Vorbehalt mit uns zusammen und zu jeder Zeit kämpfen.

Aus: [http://www.herder-institut.de/no\\_cache/bestaende-digitale-angebote/e-publikationen/dokumente-und-materialien/themenmodule/quelle/1152/details/1747.html](http://www.herder-institut.de/no_cache/bestaende-digitale-angebote/e-publikationen/dokumente-und-materialien/themenmodule/quelle/1152/details/1747.html)

**Text 2** Über die Pruzen (Preußen) berichtet der Geistliche Helmold im 12. Jahrhundert

Die Preußen besitzen viele Vorzüge: Sie sind sehr menschenfreundlich gegen Notleidende und helfen sogar denen, welche auf dem Meer in Gefahr sind. Gold und Silber achten sie sehr gering. Sie haben Überfluss an Fellen und achten sie nicht höher als Mist. Von diesem Volk und seinen Sitten könnte man sonst noch viel Lobenswertes sagen, wenn sie nur  
5 den Christenglauben hätten. Bis auf den heutigen Tag wird unsern Predigern der Zutritt verweigert. Das Fleisch der Pferde dient ihnen zur Nahrung. Sie haben blaue Augen, ihr Gesicht ist rot, das Haar lang. Außer dem duden sie keinen Herrn.

Aus: Helmolds Chronik der Slawen, Leipzig 1910. Übersetzt von Wilhelm Wattenbach. S. 4 f.

**Text 3** Verleihung des Kulmer Landes und Preußens an den Deutschen Orden durch Kaiser Friedrich II., 1226

Bruder Hermann, Hochmeister des Ordens, erklärte mir, dass mein Konrad, Herzog von Masowien, ihm und seinen Brüdern das Kulmer Land geschenkt hat, dazu Ländereien zwischen seinem Gebiet und den Grenzen der Preußen. Sie sollen die Mühen auf sich nehmen, standhaft in das Preußenland einzudringen und es für Ehre und Ruhm des wahren  
5 Gottes zu erobern. Auf seine Bitten hin geben wir dem Orden die Vollmacht, in das Preußenland einzudringen und besagte Ländereien frei von Dienst und Steuern immer zu behalten.

Aus: Livländisches Urkundenbuch, Band 1. 1952, Nr. 1. Übersetzt von Werner Grütter.

### Aufgaben

1. Lies Text 1 und beschreibe, was der Deutsche Orden Konrad von Masowien anbietet und was der Orden im Gegenzug dafür erhält.
2. Lies Text 2 und gib wieder, wie die Pruzen (Preußen) darin beschrieben werden.
3. Lies Text 3 und beschreibe den Auftrag, den der Deutsche Orden vom Kaiser erhalten hat, und was der Orden im Gegenzug dafür bekommt.